



Position	Beschreibung	Material	Geometrie
D01	Fischer AK 85/280	Trapezblech	h=0,75mm
D02	Koppelpfette	S235	HEB120
D03	Koppelpfette	S235	HEB120
D04	Dachbinder	S235	HEA180
D05	Dachbinder	S235	HEA180
D06	Stahlstütze	S235	HEB100
D07	Stb.-Aufkantung	C25/30	d=24,0cm
D08	Stb.-Giebelwand	C25/30	d=24,0cm

Referenzdaten:
abrd architekten deisinger und partner mbB
Plan: Baueingetragen
Stand: 02.07.2025, erglnd 15.09.2025

Bodenverhältnisse:

Zum Zeitpunkt der Berechnung liegt uns das Bodengutachten des Grundbauers München K. Bick, E. Seydel - Bodenmechanik im Verzeichnis der Institute für Erd- & Grundbau, St.-Martin-Str. 26, 8 München 90 mit der Nummer 8589 vom 11.06.1985 vor.

Überprüfung der Fundamentschichten vor Baubeginn:
Diese Annahmen des Baugrundes sind nach Auszug der Fundamente mit der Abnahme der Fundamentbohrungen durch den Bodengutachter, sowie durch den verantwortlichen Bauleiter zu bestätigen bzw. zu überprüfen.

Die Baugrubensicht ist von einem verantwortlichen Geologen schriftlich abzunehmen.

Lastannahmen

EIGENLASTEN:

- Bodenaufbau Geschossdecken Allg. $g = 2,0 \text{ kN/m}^2$

VERKEHRLASTEN:

- Verkehrslast Versammlungsräume (Kat. C5) $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$
- Zuschlag für leichte Trennwände entfällt, $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$
- Verkehrslast Treppen und Podeste (Kat. T2) $q = 5,0 \text{ kN/m}^2$

Lasten auf Dachkonstruktion:

Bestand:

Dach: Eigengewicht = $0,16 \text{ kN/m}^2$
Schneelast = $0,75 \text{ kN/m}^2$

Zwischendecke - Bestand: Eigengewicht $0,53 \text{ kN/m}^2$

Neu:

Lasten aus Wind und Schnee
Schnee-Norm DIN EN 1991-1-3/A2:2019-04
Wind-Norm DIN EN 1991-1-4/A2:2019-12
Gemeinde 86668 Karlshuld
Geländehöhe NNH = $376,00 \text{ m}$
Klimaregion Zentral-Ost
Schneezone 1a
Windzone 1
Bodenschneelast $s_s = 0,81 \text{ kN/m}^2$
Dachschneelast $s_s = 0,8 \times 0,81 = 0,65 \text{ kN/m}^2$

Eigengewicht Dachaufbau = $0,37 \text{ kN/m}^2$

Eigengewicht PV-Anlage = $0,20 \text{ kN/m}^2$

Feuerwiderstandsdauer der Bauteile

Kellergeschoss, - feuerbeständig

Erdgeschoss, Obergeschoss, - feuerhemmend

Dach, - Haupttragkonstruktion feuerhemmend

SCHRAFFURHE

Stahlbeton
Ziegelmauerwerk FM 12, M-Gla
Stahlbeton-Wandscheiben (tragend)
Stahlbeton-Wandscheibe aus darüberliegendem Geschoss
Holzrahmenbauwände
Stahlbauteile mit Korrosionsschutz

Überzüge
Fundamente
Beton unbewehrt

Betontechnologische u. besondere, ausführungstechnische Maßnahmen

Hinsichtlich der gewählten Bewehrung sind zu Verringerung der Zwangsspannungen (aufsteigende Hydratationswärme, Witterungseinflüsse etc.) entsprechende besondere Maßnahmen bei der Ausführung (Betonbewehrung) zwingend erforderlich.

Bei der Betonherstellung (Eigenschaften u. Zusammensetzung) gemäß DIN 1045-2 ist ein HW-Zement einzusetzen.

Der Einbau des Frischbetons sollte mit niedriger Temperatur erfolgen ($10 - 15^\circ \text{C}$). Auf eine sorgfältige und lang anhaltende Nachbehandlung (Schutz gegen zu schnelles Abkühlen u. Austrocknen) ist besonders zu achten.

Allgemein sind beim Einbringen, Verdichten und Nachbehandeln die Angaben der DIN 1045-3 genaustens zu beachten.

PLANNHALT

POSITIONIERUNG DACHKONSTRUKTION, SCHNITT

PLANNUMMER	P01	DATUM	28.01.2026	GEZEICHNET	SW
MASSSTAB	1 : 50/100	GEPRÜFT		ÄNDERUNG	

PROJEKT

SANIERUNG MEHRZWECKHALLE KARLSHULD
Kindergartenstraße 2a, 86668 Karlshuld, Fl.Nr. 56/1, Gemarkung Karlshuld

BAUHER

Gemeinde Karlshuld
Hauptstraße 68
86668 Karlshuld

PLANUNG